

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 28

Rubrik: Die Woche in Bildern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

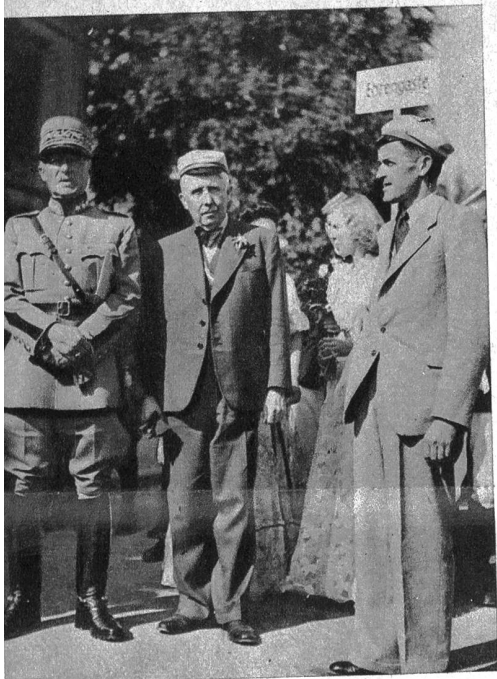
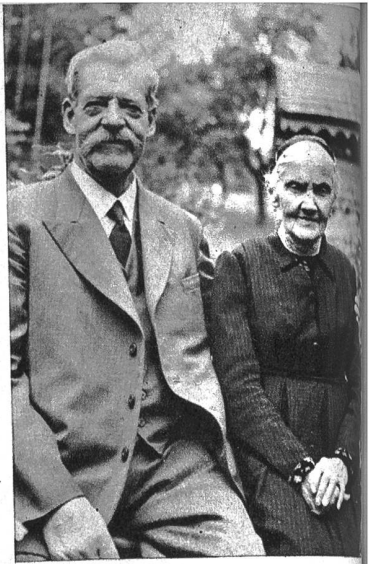


Links:

In der Nacht zum Freitag brach im grossen Lagerareal auf dem Güterbahnhof Dreispitz in Basel Grossfeuer aus, das gewaltige Ausdehnungen annahm. Das Feuer breitete sich auf einer Grundfläche von mindestens 200 m Länge und 150 m Breite aus und erfasste Fabrikations- und Lagerräume. Der Schaden geht in die Millionen. Unser Bild zeigt eine Gesamtübersicht über die zerstörten Arealbauten. (Ph. P.)

Rechts:

In Brugg bei Biel konnte dieser Tage das Ehepaar Fritz und Louise Schneider das Fest der diamantenen Hochzeit begehen. Der Jubilar steht im 84., seine Gattin im 86. Lebensjahr (ATP)



Frau H. Michel-Heusser, → Gattin eines Architekten in Köniz, rettete ihr vierjähriges Söhnchen Peter aus den Fluten der reissenden Aare in Wangen. Das Kind befand sich in einem Ponton am Aareufer und fiel in einem unbeachten Moment in den Fluss. Die Mutter stürzte sich in den Kleidern in die Fluten, brachte den Kleinen ans Land, wo er durch Wiederbelebungsversuche ins Leben zurückgerufen wurde. Es ist das drüftmal, dass Frau Michel Menschen das Leben rettete: Erstmals zog sie eine Schulkollegin aus den Fluten, das zweitemal ihre Schwester und nunmehr ihr eigenes Söhnchen (Ph. P.)

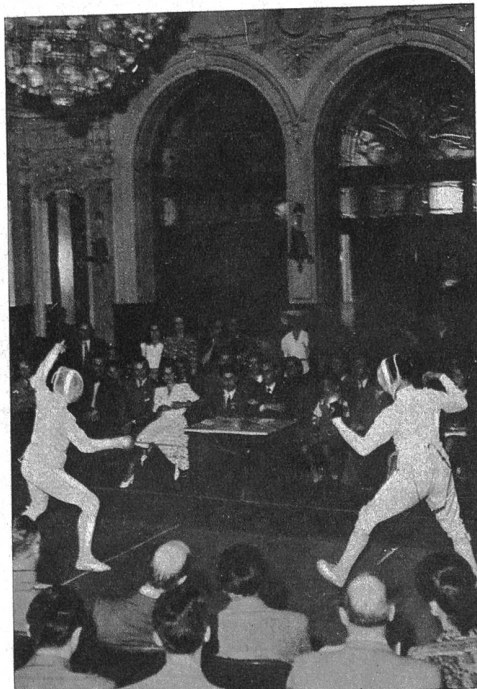


Links: Die Jubiläumsfeier der „Zofingia“ anlässlich des 125jährigen Bestehens fand ihren Höhepunkt im Festakt der Alt-Zofinger, an welchem General Guisan und Bundespräsident von Steiger Reden hielten. Unser Bild vereint die Ehrengäste General Guisan, Bundespräsident von Steiger und Bundesrat Petitpierre. (ATP)

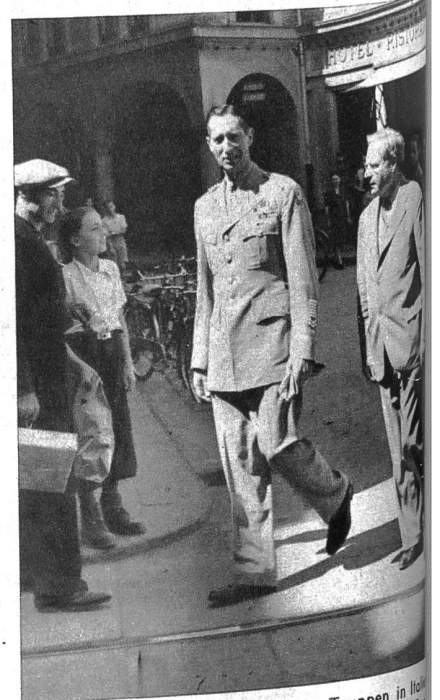
Frau Rosina Bourquin ist seit 50 Jahren Wirtin in Biel Vingelz. Die rüstige, immer freundliche Jubilarin ist am 22. September 1866 geboren, erlernte nach der Schule den Köchinnenberuf und arbeitete bis zu ihrer 1895 erfolgten Verheiratung in der Fremde um dann den noch heute von ihr geführten Wirtschaftsbetrieb zu übernehmen. (ATP)



In Bern ist als erste Nachkriegsbegegnung im Tennissport der Länderkampf Schweiz-Frankreich ausgetragen worden, wobei die Gäste aus Frankreich an allen 3 Kampftagen ihre technische Ueberlegenheit in die Waagschale zu werfen vermochten. Bei der offiziellen Begrüssung liess sich Bundesrat Celio sämtlich Spieler vorstellen. (ATP)



In Lausanne begegneten sich die Ländermannschaften der Schweiz und Frankreichs im Degenfechten. Der überaus spannend verlaufene Länderwettkampf brachte den Gästen aus Frankreich den verdienten Sieg vor den sich ausgezeichnet schlagenden Schweizern. (ATP)



Der Kommandant der alliierten Truppen in Italien General Mark Clark, hat am Freitag die italienische Grenze bei Chiasso abgestattet. Er passierte die schweizerische Grenze bei Chiasso und begab sich über Lugano nach Locarno. Wie verlautet, ist er bereits wieder nach Italien abgereist. Wir zeigen General Clark in Lugano. (Ph. P.)